

MedTechUpdate Vietnam

Mit uns am Puls der
Gesundheitswirtschaft

AUSGABE 2022 | 3

Der vietnamesische Gesundheitsmarkt bietet laut Marktforschern infolge der Einführung einer universellen Gesundheitsversorgung große Potenziale. Dem Markt der Medizintechnik wird ein deutliches Wachstum prognostiziert, was ihn zu den leistungsstärksten in der asiatisch-pazifischen Region macht. Damit Sie ein umfassendes Bild zu den aktuellen und geplanten Änderungen in der Gesetzgebung und bei der Zulassung von Medizintechnik in Vietnam erhalten, bietet Ihnen die Exportinitiative Gesundheitswirtschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) den Newsletter-Service MedtechUpdate Vietnam.

Behörden und Verwaltung

1. Coronavirus: Aktuelle Lage in Vietnam (Stand vom 08. März 2022)

Offizielle Webseite zum Coronavirus der vietnamesischen Regierung: <https://ncov.moh.gov.vn/>
(Webseite in vietnamesischer Sprache).

In Vietnam wurden im Rahmen der vierten Coronavirus-Welle seit Ende April mehr als 3,63 Millionen Covid-19-Fälle mit 40.455 Todesfällen registriert. Obwohl die Infektionszahlen aller Provinzen und Städte noch steigen, hat die vietnamesische Regierung die Präventionsmaßnahmen an die Strategie der wirtschaftlichen Öffnung angepasst. Die Zahl der Infektionen liegt damit bei 4.582.058, davon wurden 2.718.440 Patienten als genesen entlassen, es gibt derzeit noch 1.822.727 Erkrankte (Stand: 08. März 2022). Vietnam verzeichnet bisher 40.891 COVID-19-Todesfälle. Die vietnamesische Regierung hat die folgenden Maßnahmen ergriffen:

- Die vietnamesische Regierung hat zugestimmt, Vietnam ab dem 15. März wieder für den internationalen Tourismus zu öffnen. Es wird erwartet, dass die zuständigen Regierungsbehörden bald einen detaillierten Plan für die Wiedereröffnung veröffentlichen werden, der auch die Visabestimmungen enthält.
- Der vietnamesische Premierminister forderte das Außenministerium auf, die Anwendung der Visumsbefreiungspolitik (einschließlich Deutschland) wie vor der Covid-19-Pandemie dringend zu prüfen.
- Der vietnamesische Premierminister hat die Provinzen aufgefordert, die Auffrischungsimpfungen mit dem Impfstoff COVID-19 bis zum Ende des ersten Quartals abzuschließen, da die Zahl der Fälle

in letzter Zeit stark angestiegen ist. Hanoi Hauptstadt steht führt diese Liste an und einige Schulen stellen erneut auf Distanzunterricht um.

- Impfkampagne: Bis zum 3. März haben 70,7 Millionen vietnamesische Erwachsene ihre erste Covid-19-Impfung erhalten; 67,4 Millionen ihre zweite und 14,6 Millionen ihre dritte. Landesweit haben 8,6 Millionen Kinder zwischen 12 und 17 Jahren ihre erste und 8,1 Millionen ihre zweite Impfung erhalten.
- Weitere Informationen über aktuelle Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus sind [hier](#) zu erhalten.

Link: <https://www.vietnam-briefing.com/news/vietnam-business-operations-and-the-coronavirus-updates.html/>

Relevanz für deutsche Exporteure und Hersteller: Laut der aktuellen Lage können deutsche Firmen damit rechnen, persönliche Termine mit vietnameschen Partnern einrichten zu können.

2. Vietnam erhält mRNA-Impfstoff-Technologie-Transfer vom WHO-Schulungszentrum

Vietnam gehört zu den fünf Ländern, die kürzlich ausgewählt wurden, um einen Technologietransfer für mRNA-Impfstoffe von einem von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Südafrika eingerichteten globalen Schulungszentrum für die Bioproduktion zu erhalten.

Vietnam, Bangladesch, Indonesien, Pakistan und Serbien werden von dem globalen mRNA-Zentrum in Südafrika unterstützt. Diese Länder wurden von einer Expertengruppe geprüft und haben bewiesen, dass sie die Technologie übernehmen und mit gezielten Schulungen relativ schnell zur Produktionsreife gelangen können.

Obwohl Vietnam ein Entwicklungsland ist, hat es in den letzten Jahrzehnten viel Erfahrung mit der Entwicklung von Impfstoffen gesammelt. Vietnams Nationale Regulierungsbehörde (NRA) ist auch von der WHO anerkannt worden. Durch die Teilnahme an dieser Initiative wird Vietnam in der Lage sein, den mRNA-Impfstoff in großem Maßstab zu produzieren, und zwar nicht nur für den heimischen Verbrauch, sondern auch für andere Länder in der Region und weltweit, was dazu beiträgt, Ungleichheiten beim Zugang zu Impfstoffen zu verringern. Die Schulungen für den Technologietransfer werden voraussichtlich ab März stattfinden.

Link: <https://en.vietnamplus.vn/vietnam-to-receive-mrna-vaccine-technology-transfer-from-who-training-hub/222534.vnp>

Relevanz für deutsche Exporteure und Hersteller: Die Auswahl für den Transfer der mRNA-Technologie beweist, dass sich Investitionen des vietnamesischen Gesundheitssektors in die Infrastruktur, die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Verwaltung und die Qualität der Fachkräfte zu einer Verbesserung des Standards geführt hat. Langfristig wird die Verbesserung der Qualität der gesamten Branche dazu beitragen, die Nachfrage nach hochwertigen Medizinprodukten, einschließlich denjenigen aus Deutschland, zu steigern.

3. Vietnams Maßnahmen zur Belebung der Wirtschaft

Die vietnamesische Nationalversammlung hat die Resolution 43/2022/QH15 (Resolution 43) über die Steuer- und Währungspolitik zur Unterstützung des Programms zur sozioökonomischen Erholung und Entwicklung verabschiedet.

Mit einem Gesamtumfang von bis zu 15,5 Mrd. USD gilt dies als das größte Unterstützungspaket aller Zeiten und wird sich auf die Unterstützung des Aufbaus von Kapazitäten in der Krankheitsvorsorge und der sozialen Sicherheit konzentrieren. Das Paket umfasst die Förderung von Beschäftigung und Arbeitskräften, die Unterstützung von Unternehmen, Genossenschaften und Privathaushalten sowie die Entwicklung der Infrastruktur, wodurch soziale Ressourcen für Entwicklungsinvestitionen freigesetzt werden. Die Resolution 43 wurde vor dem Hintergrund einer hohen und schnellen Durchimpfungsrate verabschiedet. Dies sind auch wichtige Grundlagen dafür, dass Vietnam im Jahr 2022 seine Wachstumsdynamik wiedererlangen kann.

Neben der Steuer-, Geld-, Investitions- und Entwicklungspolitik werden 620 Mio. USD für Investitionen in den Aufbau, die Renovierung, den Ausbau und die Modernisierung des Gesundheitssystems an der Basis bereitgestellt. In den nächsten Jahren wird die Regierung weitere Investitionen in den Ausbau der Präventivmedizin, in regionale Krankheitsbekämpfungszentren, in die Verbesserung der Krankheitsvorbeugung und -bekämpfung in Krankenhäusern und zentralen Krankenhäusern in Verbindung mit Schulungen, in die Verbesserung der Qualität der Humanressourcen im Gesundheitssektor und in die inländische Produktion von Impfstoffen und Medikamenten zur Behandlung von COVID-19 tätigen.

Vietnamesische Unternehmen und Bürger betrachten die Resolution 43 der Nationalversammlung als einen starken Impuls, um der Wirtschaft zu helfen, sich schnell zu erholen und die Wachstumsdynamik nach der Pandemie wiederzuerlangen. Diese Resolution ist für 2022 und 2023 gültig und wurde von der vietnamesischen Regierung durchgesetzt.

Links: <https://www.vietnam-briefing.com/news/reviving-vietnams-economy-with-fiscal-and-monetary-policies-resolution-43.html/>
<https://thuvienphapluat.vn/van-ban/Thuong-mai/Nghi-quyet-43-2022-QH15-chinh-sach-tai-khoa-tien-te-phuc-hoi-phat-trien-kinh-te-xa-hoi-500776.aspx> (in vietnamesischer Sprache)
<https://vtv.vn/kinh-te/nghi-quyet-43-cu-hich-cho-phuc-hoi-kinh-te-sau-dai-dich-20220118200743353.htm> (in vietnamesischer Sprache)

Relevanz für deutsche Exporteure und Hersteller: Die Zustimmung der vietnamesischen Nationalversammlung zur Erhöhung der Investitionen in das Gesundheitssystem im Zeitraum 2022-2023 wird der Regierung helfen, über mehr finanzielle Ressourcen zu verfügen, um das Gesundheitssystem durch Investitionen in Maschinen und Ausrüstung zu verbessern. Dadurch haben deutsche Hersteller von Medizinprodukten mehr Chancen auf dem vietnamesischen Markt.

4. Vietnam wird Covid-19 als endemisch einstufen

Viele Länder auf der ganzen Welt unternehmen Schritte, um den Alltag mit Covid-19 zu gestalten und das Virus als endemisch zu behandeln. Da der Großteil der vietnamesischen Bevölkerung vollständig geimpft ist, wird Vietnam die Covid-19-Pandemie "normalisieren" und als endemische Krankheit betrachten.

Vietnam hat insgesamt 196 Millionen Covid-19-Impfungen an seine Bevölkerung verabreicht. Nahezu alle Erwachsenen ab 18 Jahren haben ihre erste Covid-19-Impfung erhalten, 98 Prozent ihre zweite. Insgesamt 99 Prozent der Kinder im Alter von 12 bis 17 Jahren haben ihre erste Impfung erhalten, 94 Prozent ihre zweite Impfung.

Die aktuellen Impfstoffe sind immer noch wirksam bei der Verringerung des Schweregrads, der Sterblichkeit und der Krankenhauseinweisungen, selbst bei dem Omicron-Stamm. Das Gesundheitssystem ist nach wie vor in einem stabilen Zustand und hat seine Kapazitäten zur Notfallversorgung und Behandlung schwerer Fälle erhöht.

Da die WHO und andere Länder jedoch nach wie vor die Befürchtung hegen, dass die Pandemie nicht vor 2023 vollständig unter Kontrolle gebracht werden kann, wird erwartet, dass das vietnamesische Gesundheitsministerium in Kürze einen Entwurf für ein Covid-19-Präventionsprogramm vorlegen wird. Das Programm zielt darauf ab, Covid-19 unter Kontrolle zu bringen, indem die Übertragung in der Bevölkerung begrenzt wird, während sich das Land auf den sozioökonomischen Aufschwung konzentriert. Außerdem soll es die Zahl der schweren Covid-19-Fälle und der Todesfälle minimieren.

Link: <https://e.vnexpress.net/news/news/vietnam-to-consider-covid-19-endemic-pm-4434433.html> (in vietnamesischer Sprache)

Relevanz für deutsche Exporteure und Hersteller: Wenn COVID-19 in Vietnam als häufige Krankheit angesehen wird, wird eine erhebliche Ressource für den Gesundheitssektor für Investitionen in medizinische Einrichtungen, Krankenhäuser und Personalschulungen verwendet. Wenn dies zutrifft, werden die Investitionen in die Beschaffung von Maschinen durch Krankenhäuser in Vietnam florieren und deutschen Medizingeräteherstellern eröffnen sich mehr Absatzmöglichkeiten.

5. NOVA Medi Projekt

Am 27. Februar feierte die vietnamesische NovaGroup in Zusammenarbeit mit dem deutschen Partner MediVerbund AG auf der NovaWorld Phan Thiet (Vietnam) die Grundsteinlegung für das Projekt Nova Medi. Das Projekt wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2023 offiziell in Betrieb gehen und die Kunden des Resorts in NovaWorld Phan Thiet bedienen sowie der Gemeinde den direkten Zugang zu Europas fortschrittlichsten medizinischen Diensten ermöglichen.

Im Jahr 2020 unterzeichnete die NovaGroup einen Kooperationsvertrag mit der MediVerbund AG zur Gründung eines Joint Ventures zum Aufbau einer Kette von Krankenhäusern und Kliniken nach europäischem Standard in Vietnam.

Die MediVerbund AG ist dafür verantwortlich, den Zugang zu Ausrüstungsgütern für den Ausbau und den Betrieb der Klinik zu ermöglichen. Die MediVerbund AG wird auch Ärzte, Krankenschwestern, Techniker und andere Mitarbeiter schulen, um sicherzustellen, dass das Team mit den notwendigen Kenntnissen und Fähigkeiten ausgestattet ist. Gleichzeitig engagiert sich das Unternehmen auch dafür, die neuesten Technologien und Methoden der medizinischen Untersuchung und Behandlung nach deutschen Standards zu aktualisieren.

Währenddessen ist NovaGroup der Investor dieses Projekts. NovaGroup gehört zu den größten Privatunternehmen in Vietnam und ist in verschiedenen Bereichen tätig, darunter Immobilien, Finanzen, Tourismus und Verkehrsinfrastruktur.

Dieses Projekt ist der Beginn der regionalen Verbindungsstrategie des Erholungskomplexes in Ho-Chi-Minh-Stadt - Ba Ria - Vung Tau Provinz - Phan Thiet Stadt - Da Lat Stadt - Nha Trang Stadt der Firma NovaGroup. Alle wesentlichen Einrichtungen, Gesundheits- und Sicherheitseinrichtungen für Besucher, werden ebenfalls für alle fünf Regionen bereitgestellt. In naher Zukunft wird NovaGroup fünf Krankenhäuser in allen fünf der oben genannten Bereiche haben.

Das Projekt zur Verbindung der fünf Regionen wird den Kunden, vor allem europäischen Kunden, viele Vorteile bringen und ein sehr attraktives neues Reiseziel schaffen. Dadurch wird die Gesundheitstouristik in Vietnam weiterentwickelt.

Die Kontaktstelle in Vietnam wurde zu der Veranstaltung eingeladen. Die Kontaktstelle Gesundheitswirtschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) in Vietnam unterstützt deutsche Unternehmen bei der vietnamesischen Markterschließung. Falls Sie Interesse am vietnamesischen Gesundheitsmarkt haben, kontaktieren Sie bitte:

Herr Le Nhu Hung
Kontaktstelle Gesundheitswirtschaft
Hung.le@vietnam.ahk.de
+84 283622 0993

Link: <https://thanhnien.vn/nova-medi-cung-cap-dich-vu-y-te-tien-tien-cho-cong-dong-post1433732.html>
(in vietnamesischer Sprache)

Relevanz für deutsche Exporteure und Hersteller: NovaGroup ist eines der größten Privatunternehmen in Vietnam. Die Investition von NovaGroup in das Gesundheitswesen zeigt das Wachstumspotenzial dieser Branche in Vietnam. Die Zusammenarbeit mit deutschen Unternehmen und die Absicht, medizinische Zentren in der südlichen Region Vietnams aufzubauen, werden dazu beitragen, viele deutsche Unternehmen für den vietnamesischen Markt zu gewinnen.

Das MedTech Update Vietnam – ein Angebot der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft – gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Gesetzesänderungen und -initiativen der letzten Monate. Die Exportinitiative Gesundheitswirtschaft will Deutschlands Stellung als eines der führenden Exportländer gesundheitswirtschaftlicher Produkte und Dienstleistungen stärken. Die Initiative wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) ins Leben gerufen.

Ein Angebot der:



Mit freundlicher Unterstützung:



Hinweise:

Alle Informationen im vorliegenden Newsletter wurden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert. Wir bemühen uns, Ihnen diese Informationen möglichst aktuell, inhaltlich richtig und vollständig anzubieten. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht vollkommen auszuschließen. Soweit dies gesetzlich zulässig ist, können wir daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen, es sei denn, die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit beruht auf vorsätzlichem oder grobem Verschulden. Darüber hinaus enthält der Newsletter Kommentierungen und Handlungsempfehlungen allgemeiner Art, die auf persönlichen Erfahrungen beruhen. Diese Kommentierungen und Handlungsempfehlungen stellen keine Rechts- oder Unternehmensberatung dar und können diese im Einzelfall nicht ersetzen.

Mehr Erfolg im Auslandsgeschäft
www.exportinitiative-gesundheitswirtschaft.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages